



OFFICE INTERNATIONAL du Coin de Terre et des Jardins Familiaux association sans but lucratif

Regroupement des fédérations européennes des jardins familiaux
Statut participatif auprès du Conseil de l'Europe

Liebe Kleingärtner/innen

„Es ist erstaunlich, was man alles schaffen kann, wenn man nur den Mut hat, es zu versuchen“.

Sie fragen sich vielleicht warum ich diesen Satz am Anfang dieses Artikels zum Jahresbeginn schreibe.

Die nationalen Verbände und das Office, d.h. die ganze Kleingartenbewegung, stehen sowohl intern wie auch extern vor großen Herausforderungen um die Zukunft richtig zu gestalten. Ein Stillstand ist keine Option. Die Überlegungen haben schon begonnen um auf unser neues Umfeld zu reagieren. Mut und Weitsicht sind gefordert.



Intern müssen wir vermehrt zu einer Dienstleistungsorganisation für unsere Mitglieder werden. Unsere Zeitschriften sollten – wo notwendig – modernisiert werden. Nicht nur Infos aus den Vereinen, sondern sowohl Beispiele guter fachlicher Praxis aus dem In- und Ausland, wie auch Themen: z.B. ökologisches Gärtnern, Permakultur, Klimawandel, Wasserschutz.....sollen vorgestellt werden. Eine reaktive Homepage, eine gute Facebookseite und das Benutzen weiterer sozialer Medien werden diese Anregungen weiter nach innen und außen tragen. Eine optimale Vernetzung mit andern Kleingärtnerorganisationen und der Abschluss von strategischen Partnerschaften werden unsere Anstrengungen unterstützen und werden dazu beitragen uns sichtbarer zu machen.

Wir müssen dann unsere Vereine und Mitglieder ausbilden und ihnen im Garten und im Vereinsleben die notwendige Hilfestellung geben: Fachberatung, Seminare über das Beantragen von Subsidien, Vereinsmanagement, Buchhaltung, Konfliktlösung, etc. sind nur einige Beispiele unseres Engagements gegenüber den individuellen Kleingärtnern und Vereinen.

Auch extern, in einem neuen Umfeld, müssen wir uns anders aufstellen.

Heute sind neue Formen des „Urbanen Gärtnerns“ das Steckenpferd der Menschen und der Politik, und die Kleingärten, Teil dieses urbanen Gärtnerns, werden dabei oft vergessen. Unsere langjährigen Erfahrungen, unser Beitrag im sozialen- und Umweltbereich, werden nicht genügend wahrgenommen. Andere „Grünorganisationen“ versuchen oft lautstark und ohne Rücksicht uns zu verdrängen.

Desweiteren fehlt der Grund und Boden für mehr Parzellen im städtischen Raum, und im ländlichen gibt es einen Leerstand zu beklagen.

Um dieser Tendenz, dieser Situation entgegen zu wirken müssen wir besser wahrgenommen werden. Die Menschen, andere Organisationen, die Behörden, müssen

verstehen für was wir stehen, heute und morgen. Wir müssen unsere Vorteile, unsere Dienstleistungen für die Gesellschaft, unsere Erfahrungen und Know-how verdeutlichen. Wir müssen eine Vision für unsere Bewegung erarbeiten, eine Vision, die es uns ermöglicht, die Bewegung, dort wo notwendig, wirksamer zu machen, sie zu fördern und sie zu schützen. Pioniergeist ist gefragt.

Die Mitglieder müssen verstehen was wir tun, welchen Weg wir einschlagen, sie müssen mit an Bord genommen werden. Diese Vision, dieses gemeinsame Ziel muss dann die Mitglieder vereinen, sie motivieren sich zusammen mit ihren Vorständen in den Vereinen und in den Verbänden für die Entwicklung und die Berücksichtigung unserer Belange einzusetzen.

Wir brauchen den Fortschritt, wir müssen innovieren, Lösungen für die neuen Herausforderungen finden.

Einerseits Verkleinerung der Parzellen um die Warteliste zu reduzieren, dem Problem vom Zeitmangel der werktätigen Bevölkerung und dem Fehlen von Gartenbaukenntnissen Rechnung zu tragen. Andererseits auch Projekte auf leer stehenden Parzellen durchführen, Partner mit einbinden, mit den Behörden, dort wo notwendig, ein Kleingartenentwicklungskonzept erarbeiten und für alle Lösungen finden.....

Bei diesen Überlegungen und Handeln können/müssen wir den Ausspruch von Bill BRADLEY berücksichtigen: „Ambition ist der Weg zum Erfolg. Ausdauer ist das notwendige Mittel“.

Ich wünsche Ihnen für 2019 sowohl eine gute Gesundheit, wie auch Mut, Ambition, Pioniergeist, Optimismus und Ausdauer um unsere Bewegung zu befestigen und weiter zu entwickeln.

Malou WEIRICH

Generalsekretärin des Office International du Coin de Terre et des Jardins Familiaux